

[Die Militärverwaltung der Stadt Kiew schließt die Einführung von Stromausfällen in Kiew nicht aus](#)

17.11.2024

Es ist möglich, dass in Kiew Stabilisierungsstromausfälle eingeführt werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es ist möglich, dass in Kiew Stabilisierungsstromausfälle eingeführt werden.

Es ist möglich, dass in Kiew Stabilisierungsstromausfälle eingeführt werden.

Dies sagte der Sprecher der Militärverwaltung der Stadt Kiew, Mykhailo Shamanov, in einem TV-Marathon.

Er erinnerte daran, dass die Stromingenieure während des russischen Angriffs am Morgen des 17. November präventive Stromausfälle angekündigt hatten, um eine Überlastung des Systems zu vermeiden. Später wurden dann Notstromausfälle eingeführt.

„Es ist möglich, dass in Zukunft Stabilisierungsstromausfälle (in Kiew EP) eingeführt werden. Das hängt alles von der Analyse unseres Stromsystems ab“, sagte er.

Die Hauptstadt ist Teil des einheitlichen Stromnetzes, so dass dieses Szenario nicht ausgeschlossen werden kann, sagte er.

„Die Stromingenieure haben begonnen, die Folgen umgehend zu beseitigen, aber wie es weitergeht, können wir erst sagen, wenn wir die gesamte Situation analysiert haben“, fügte Schamanow hinzu.

- Referenz *. Notstromausfälle werden eingesetzt, wenn Ukrenerho das Stromsystem zusätzlich ausgleichen muss. Bei Notstromausfällen kann der Strom auf unbestimmte Zeit abgeschaltet werden.

Stabilisierungs-Stromausfälle sind vorhersehbar und finden nach vorher erstellten Plänen statt, die auf der Website des Verteilernetzbetreibers veröffentlicht werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.